

---

# Großenseebach – Jahresrückblick 2021

---

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die anhaltende Coronavirus-Pandemie erlaubte es leider noch nicht, die Bürgerversammlung abzuhalten, um Sie über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Aus diesem Grund greifen wir auch in diesem Jahr auf Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und auf der Homepage zurück, um Sie weiterhin möglichst optimal zu informieren. Auch im Jahr 2021 haben wir in unserer Gemeinde viele Maßnahmen weiter vorangetrieben bzw. abgeschlossen und auch neue auf den Weg gebracht:

---

## Infrastruktur/Verkehr

---

### **Straßenbaumaßnahmen abgeschlossen**

Im Sommer hat die Gemeinde die Bergstraße komplett saniert. Neben der Asphaltierung der Fahrbahn wurden auch die Gehwege gepflastert.

### **Breitbandausbau auf den Weg gebracht**

Die Deutsche Telekom wird das Gemeindegebiet in zwei Etappen eigenwirtschaftlich mit Glasfaser ausbauen. Der Ausbau südlich der Seebach (mit Gemeindezentrum, Schule, Kita) soll bis Mitte 2022 die Planung erfolgen und der Ausbau dann bis 2023 abgeschlossen sein, 2024/25 soll nach aktuellem Planungsstand der Telekom dann voraussichtlich dann auch der nördliche Gemeindeteil von schnellem Internet bis 1 GBit/s durch die Glasfaser bis ins Haus (FTTH) profitieren. Eine finale Entscheidung der Telekom zum nördlichen Gemeindeteil wird im 1. Quartal 2022 erwartet.

### **ÖPNV, Wartehäuschen aufgestellt**

Ende September wurden den Bushaltestellen "Am Vogelherd" und "Am Sportplatz" neue Fahrgastunterstände aufgestellt. Seitdem stehen Nutzer des ÖPNV dort während der Wartezeiten nun buchstäblich nicht mehr in Regen oder Schnee und freuen sich außerdem über Sitzgelegenheiten. Insbesondere für unsere älteren Mitbürger stellt das eine deutliche Verbesserung bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel dar. Außerdem wurden einige Wartehäuschen und auch der Dorfplatz mit neuen Fahrradständern ausgestattet.



### **Kanalsystem überprüft**

Im Rahmen einer Kamera-Befahrung des Kanalsystems wurde festgestellt, dass es in einem relativ guten Zustand ist und grundsätzlich nur in wenigen Fällen wirklich dringender Handlungsbedarf besteht. Das Ingenieurbüro wird für die Sanierungsarbeiten eine Prioritätenliste erstellen.

### **Instandhaltungsarbeiten Mehrzweckhalle**

Auf Grund der Untersuchungsergebnisse einer routinemäßigen statischen Prüfung der Mehrzweckhalle wurden Mitte Oktober Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, um einer drohenden Sperrung der Halle im Winter entgegenzuwirken. Im Wesentlichen wurden bestehende Risse ausgebessert und Verschraubungen nachgezogen.

---

## Bauhof

---

Im September konnte der Bauhof Großenseebach ein neues Fahrzeug in Empfang nehmen. Der Steyr 4110 Multi ET ist mit einem Frontkraftheber, Gewichtsträger, Lenkradknopf, Frontlader-Konsole und Zusatzscheinwerfern ausgestattet. Der neue Traktor ersetzt den 2003 angeschafften und nun schon in die Jahre gekommenen Steyr Multi Trac 9094, der beim Kauf des neuen Steyr gemäß Gemeinderatsbeschluss in Zahlung gegeben wurde. Somit hat die Gemeinde für den neuen Schlepper des Bauhofs 67.000 Euro investiert. Für die Zukunft zieht der Bauhof auch die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges in Betracht.



---

## Jugendarbeit

---

### Freizeitfläche auf den Weg gebracht

Im Oktober gab der Gemeinderat die 2. Änderung des Flächennutzungsplans für ein Grundstück im Bereich des „Schuttbergs“ in Auftrag. Damit machte das Gremium den Weg frei für die dort geplante Freizeitfläche, auf der zunächst ein Pumptrack für Freizeit-Radsport entstehen soll.

### Jugendbeauftragte benannt

Seit Oktober gibt es außerdem mit den Gemeinderäten Christian Jung und Christian Schmitt zwei ehrenamtlich tätige Kinder- und Jugendbeauftragte in Großenseebach. In dieser Funktion stellen sie ein Bindeglied zwischen den Kindern und Jugendlichen und der Gemeinde Großenseebach dar und sollen Beteiligungsformen für junge Menschen initiieren. Beispielsweise, wenn es um die Gestaltung des geplanten neuen Freizeitareals am Schuttberg, aber auch um andere Belange von Kindern und Jugendlichen geht.

---

## Umwelt-/Naturschutz

---

### Amphibientunnel gebaut

Im April wurden die Arbeiten für die Realisierung eines Amphibienschutz隧nells im Bereich der Schulstraße vom Gemeinderat vergeben. Wenige Tage nach dem Spatenstich waren die Bauarbeiten zwischen Kita und Friedhof auch schon erfolgreich beendet worden. Das Projekt war lange Zeit in Vorbereitung, auch der Bund Naturschutz hatte sich immer wieder dafür stark gemacht.

### Pfad der Nachhaltigkeit installiert

Ebenfalls im April wurde im Gemeinderat ein Antrag des Projektteams zur Umsetzung des Pfades der Nachhaltigkeit beschlossen. Der Pfad mit seinen zwei Rundwegen und insgesamt 17 Säulen, die auf die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen hinweisen, wurde im November im Gemeindegebiet von Großenseebach und Heßdorf installiert. Leider konnte die Einweihung wegen der Coronavirus-Pandemie nicht wie geplant im Rahmen des Adventsmarktes in Heßdorf Ende November stattfinden. Die Gesamtkosten von ca. 27.000 Euro wurden mit 20.000 Euro gefördert. Die restlichen Kosten tragen die Gemeinden Heßdorf und Großenseebach zu gleichen Teilen. Das Projekt lebt auch vom Mitmachen; Interessierte können ihre eigenen Projekte auf [www.pfad-der-nachhaltigkeit.eu](http://www.pfad-der-nachhaltigkeit.eu) einreichen und so allen Lesern dieser Webseite vorstellen.



## **Baumpflege/Begrünung**

Baumpflege, Baumschnitt und Baumfällung in der Gemeinde werden ab 2022 von einem Baumpflegefachbetrieb vorgenommen. Um die sachgerechte Ausführung sicherzustellen, beschloss der Gemeinderat, diese Arbeiten an eine externe Firma zu vergeben. Gleichzeitig soll so ein Baumkataster entstehen, um die Dokumentations- und Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde sowie die Freihaltung des Lichtraumprofils an Straßen zu erfüllen.

Im Rahmen des Begrünungskonzeptes für die Wohnstraßen „Am Schwegelacker“ und „Am Kiefernwald“ wurden dort kürzlich vier besonders gut an unser Klima angepasste und auch bienen- und insektenfreundliche Baumarten angepflanzt. Im 2022 Frühjahr werden dort auch die Flächen mit insektenfreundlichen Blümmischungen unterpflanzt.

## **Energiewende umsetzen**

Die Bewerbung der Gemeinde für das Förderprojekt "Energiecoaching" war erfolgreich. Im kommenden Jahr wird sich die Gemeinde mit diesem Förderprojekt unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort, beraten lassen, mit welchen Handlungsmöglichkeiten die Energiewende in Großensee umgesetzt werden kann. Hierbei steht neben der Einsparung von Energie und Kosten auch Nachhaltigkeit auf dem Programm.

---

## *Schule & Kita*

---

### **Schuldigitalisierung vorangetrieben**

Zudem wurde die Schuldigitalisierung weiter vorangetrieben. Ende des Jahres haben wir über die Verwaltungsgemeinschaft moderne Technik wie digitale Schultafeln, WLAN-Infrastruktur und die benötigten Endgeräte wie etwa für Tablet-Klassenzimmer ausgeschrieben.

### **Dank an Schulweghelfer**

Nach wie vor sind wir sehr glücklich, dass der Schulweg unserer Grundschüler durch sogenannte Schulweghelfer abgesichert wird. Dabei sind Eltern, aber auch andere Erwachsene ehrenamtlich aktiv, um den Kindern das Querens der Straße zu erleichtern. Im Juli bedankten sich Schüler, Lehrer und Bürgermeister mit einer Feierstunde bei den Helfern.



### **Ausstattung verbessert**

Auch in 2021 haben wir Gruppenräume in unserer Kindertageseinrichtung „Seebachwichtel“ saniert und die Ausstattung verbessert. In der Käfergruppe wurden eine Schallschutzdecke, ein Klimasplitgerät und ein neuer Bodenbelag installiert, sowie die Wände frisch gestrichen. Weiterhin wurde die Krippe im Sommer mit einer gebrauchten, von einem Bürger gespendeten Schaukel ausgestattet und auch der Gehweg vor der Einrichtung wurde neu asphaltiert. Außerdem gibt es seit Kurzem nun auch auf dem Spielplatz am Schwegelacker eines der bei Kindern sehr beliebten Bodentrampoline.

Seit September wird die Essenabrechnung in der Kindertageseinrichtung „Seebachwichtel“ und in der Mittagsbetreuung der Grundschule über einen Dienstleister abgewickelt. Für 2022 beschloss der Gemeinderat die Anschaffung eines Pfahlhäuschens mit Kletterparcour, einer Matschanlage sowie zweier Bodentrampoline für die Außenanlagen.

---

## *Corona*

---

### **Schutzmaßnahmen installiert**

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie mussten bei steigenden Zahlen seit dem Herbst auch in 2021 zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden. In der Gemeindeverwaltung wurde das Einchecken zur Kontaktnachverfolgung mittels Apps eingeführt und die Amtsräume mit CO<sub>2</sub>-Messgeräten ausgestattet, zusätzlich galt Maskenpflicht und teils wurde auch nur mit Terminvereinbarung gearbeitet.

Für die Schule und Kitas schaffte die Gemeinde ebenfalls CO2-Messgeräte an und stellte für die Grundschule einen Förderantrag für stationäre Luftfilter, sogenannte Raumluftechnische Anlagen (RLT), der kürzlich in Höhe von bis zu 240.000 € genehmigt wurde.

### **Unterstützung für Vereine**

Auch für unsere Vereine hat die Pandemie teils verheerende Folgen. So hatte etwa der FSV Großenseebach deutliche Einnahmeausfälle und stellte einen Antrag auf finanzielle Unterstützung, dem der Gemeinderat stattgegeben hat. Wie schon im Jahr 2020 verdoppelte die Gemeinde den Betrag der üblichen jährlichen Vereinsförderung und erhob zudem für den FSV keine Hallennutzungsgebühren.

### **Offene Impftage**

Am 4. Dezember 2021 und am 4. Januar 2022 wurde jeweils ein offener Impftag in Großenseebach mit großem Erfolg von der Bevölkerung angenommen.

---

## *Sonstiges*

---

### **Erfolgreich beim Stadtradeln**

Mit großem Erfolg hat die Gemeinde im Mai an der Aktion Stadtradeln teilgenommen. Bei der Aktion geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Preisträger 2021: Den 1. Platz in der Einzelwertung holte Karlheinz Schockel (1.033 km, Team Pferdefreunde), gefolgt von Thorolf Haupt (765 km, Team GSB\_B6B) und Manfred Müller (488 km, Pferdefreunde). In der Teamwertung setzen sich die „Pferdefreunde Großenseebach“ mit dem 1. Platz vor dem offenen Team Großenseebach und GSB\_B6B durch. Insgesamt nahmen 71 Radler in 7 Teams teil. Sie radelten zusammen 7.560 km und sparten so eine Tonne CO2 ein.

### **Allianz gegen Rechtsextremismus beigetreten**

Im Oktober beschloss der Gemeinderat Großenseebach beschloss den Beitritt zur Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg und übernimmt das Handlungsprogramm der Allianz als Grundlage für ihre/seine kommunalen Maßnahmen gegen rechtsextremistische Einstellungen und Aktivitäten.

---

## *Herzlichen Dank!*

---

An dieser Stelle gilt unser Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, unseren Vereinen und Verbänden, Institutionen und Kirchen, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, allen Mitarbeitern der Gemeinde, aber auch bei unserem Seebacher Helfernetz und bei all denjenigen, die sich in diesem Jahr ehrenamtlich engagiert haben. Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihr Engagement!

Außerdem ist es uns ein Herzenswunsch, uns bei all jenen zu bedanken, die Weihnachten nicht im Kreise ihrer Familien und Freunde feiern können, weil sie ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, wie beispielsweise die Mitarbeiter bei Feuerwehr, Polizei, Rettungs- und Pflegediensten, Impfteams oder den Krankenhäusern.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihr  
*Jürgen Jäkel*  
(Erster Bürgermeister)

Ihr  
*Rudi Riedel*  
(Zweiter Bürgermeister)